

KREISBRANDINSPEKTION

DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH



Stand: 05.2010

Leistungsabzeichen THL (Ablaufschema) Aufbau B (HLF)

Mindestalter 18 Jahre

GF mit GF-LG, mind. TF-LG abgeschlossen

Ma mit abgeschlossenem Ma-LG

Schutzanzug komplett (ohne Gurt) Gesichtsschutz außer MA

Wirksamer Gesichtsschutz muß nur am / im Unfallfahrzeug bzw bei Vornahme von Spreizer und Schere und an der angenommenen Schrottablage sein

AT, GF, Me tragen Infektionshandschuhe, WT, ST führen sie mit

Fz mit Schnellangriff Wasser am Strahlrohr

GF und MA können auch bei einer Bronze Gruppe höhere Stufen ablegen

alle Befehle / Kommandos werden wiederholt bzw. durch Handheben bestätigt

Einsatztaktisches Sprechen erlaubt

GF meldet (real mit der Leitstelle) den Funkverkehr an SR 1

Zeit max. 240 Sek.

Zusatzaufgaben:

Stufe 1: GF Testfragen – Allg. Fachwissen

Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde Einzelaufgabe (wo ist was?)

Stufe 2: GF Testfragen – Verkehrsunfall, Hilfeleistung, UVV, ABC-Gefahren

Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde Truppaufgabe (vormachen / erklären)

Stufe 3: GF Testfragen, Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde wie Stufe 2

Stufe 4: GF Testfragen, Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde wie Stufe 2

Stufe 5: GF Testfragen, Ma, Me, AT, WT, ST Geräte wie Stufe 2, plus Gefahrgut-

hinweiszeichen

Stufe 6: GF Einsatzbilder Gefahren nach Gefahrenmatrix

Ma, Me, AT, WT, ST Gerätekunde wie Stufe 2 zusätzlich

Ma Testfragen - Aufgaben des Ma

Me Testfragen – Erste Hilfe

AT, WT, ST Testfragen - Einsatzgrundsätze im Hilfeleistungseinsatz

Gerätekunde Stufe 1: 2 Gerätelose ziehen, Geräteraum geschlossen, nur ein Versuch

Gerätekunde Stufen 2 – 5 Gerätelos ziehen und Geräte vorführen, TF / Me erklärt mind. 4 Punkte

Testfragen Zeit für GF 10 Min., Mannschaft 5 Min

Ablauf vor Einsatzübung:

GF: "Gruppe zur Leistungsprüfung antreten!"

GF

GF an SR: " Gruppe der FFw.....zur Leistungsprüfung angetreten!"

Personalienfeststellung, Funktionsauslosung (nicht bei St. 1) Testfragen, Gerätekunde

ab Stufe 2: GF: "Gruppe der FFw...... gemäß Auslosung angetreten!"

Ablauf Einsatzübung:

GF, AT und Me müssen ab jetzt Infektionshandschuhe tragen

Gruppe sitzt im Fahrzeug (Sitzordnung FwDV 3)

GF	ATM	WTM
	Me	STM
		STF
Ma	ATF	WTF

Ma: startet Fz, Fahrlicht, Warnblinkanlage und Blaulicht anschalten

GF steigt aus mit Lampe und 2m Funkgerät und meldet an SR 1:

"FFw..... Einsatzstelle an bzw. FMS Status 4"

GF an Mannschaft: "Absitzen" (Beginn Zeitmessung)

Absitzen auf der Verkehr abgewandten Seite (nicht Ma) antreten vor Fz

GF: "Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Melder übernimmt die Erstversorgung, Wassertrupp erstellt Verkehrsabsicherung, Maschinist übernimmt Einsatzstellenbeleuchtung mit Lichtmast, Angrifftrupp und Schlauchtrupp, Aufbau der Geräteablage ca. 5 Meter vor Unfallfahrzeug!,,

"Zum Einsatz fertig"

ATF: wiederholt ,, Zum Einsatz fertig"

GF: erkundet allseitig das Unfallfahrzeug

GF Lagebericht an SR 1: "Ein Pkw verunfallt, Person eingeklemmt"

AT u. ST: Legen Plane aus

bringen Unterbaumaterial, Unterlegkeile, Spreizer, Schneidgerät, Brechstange/ Multifunktionales Hebel-/Brechwerkzeug, Glasmanagement, Kranken-/ Schaufeltrage, Rettungszylinder, Schwelleraufsatz zur Geräteablage

AT: nach Bereitlegung von Unterbaumaterial und Unterlegkeilen

ATF an GF: "Angriffstrupp einsatzbereit"

GF an AT: "Angriffstrupp zum Sichern der A- und B-Säule beidseitig mit Unterbau-Material und Unterlegkeilen zum Unfallfahrzeug vor"

ATF wiederholt den Befehl

ATF an GF: "Unfallfahrzeug sicher unterbaut"

Ma: startet Stromerzeuger, Lichtmast ausfahren, Blindkupplungen abnehmen, Pumpe bedienen, Pumpe auf Tankbetrieb, Tankkreislauf Ausgangsdruck zw. 6 und 10 bar, Wasser auf Schnellangriff auf Kommando des WTF (Ma bestätigt durch Handzeichen)

WT: Sichert die Einsatzstelle beidseitig ab (Skizze) Warndreieck, Warnlampe (einschalten) Leitkegel mind. 3 wenn vorhanden 4 oder 5, danach Bereitstellung an Geräteablage

WTF an GF: "Wassertrupp einsatzbereit"

GF an WT: "Wassertrupp zur Sicherung gegen Brandgefahr mit Schnellangriff und Pulverlöscher auf Höhe Geräteablage am Fahrbahnrand vor"

WTF wiederholt den Befehl, entnimmt Geräte

WTF an Ma: "Schnellangriff, Wasser marsch"

Me: mit Verbandkasten, Lampe, Rettungs- / Krankenhausdecke zum Unfallfahrzeug, Erkunden, betreut verunfallte Person auf der Fahrerseite, steigt nach Sicherung auf der Beifahrerseite ein und deckt die Person bis zum Hals ab, zieht Handbremse an, Warnblinkanlage an, Zündung aus (Schlüssel bleibt stecken)

Nach Aufbau von Beleuchtung, Brandschutz und vollständiger Geräteablage

GF an AT: "Angriffstrupp mit Spreizer und Schneidgerät zur Personenbefreiung vor, Schlauchtrupp unterstützt, Schrottablage hinter dem Unfallfahrzeug am Fahrbahnrand"

ATF wiederholt den Befehl, Kommando an STF: "Hydraulikpumpe ein"

STF wiederholt Kommando / Handzeichen und bedient die Hydraulikpumpe

STM geht zum Unfallfahrzeug und unterstützt AT (Schrottablage)

AT geht auf Höhe Unfallfahrzeug

ATF öffnet und schließt Spreizer (Grundstellung)

ATF an STF: "Umstellen auf Schneidgerät" (kann auch per Handzeichen geschehen)

STF wiederholt oder Handzeichen

ATM öffnet und schließt Schneidgerät (Grundstellung)

AT legt Geräte ab

ATF Kommando an STF: Hydraulikpumpe aus"

GF an SR 1: "Person befreit, an Rettungsdienst übergeben" (Ende Zeitmessung)

STF wiederholt oder Handzeichen schaltet Hydraulikpumpe aus

Nach Beendigung der Einsatzübung:

Ma stellt Motoren ab, Blaulicht, Fahrlicht und Warnblinkanlage aus

GF begleitet SR

GF an Mannschaft: "Abbauen"

AT und Me legen ihre Geräte auf Geräteablage

Ma, ST, WT kommen zur Geräteablage

GF: "Zum Abmarsch fertig"

Trupps bauen gemeinsam ab

Ma Schutzleiterprüfung am Stromerzeuger

Verladen der Gerate und des Materials

Gruppe Antreten vor dem Fahrzeug

Ma an GF: "Fahrzeug fahrbereit"

GF an SR 1: "Gruppe der FFw..... Leistungsprüfung beendet!"